

2. Dezember

Weihnachtskarten verschicken



Es war einmal eine liebevolle Tante namens Luise, die in einem kleinen, gemütlichen Haus in Deutschland lebte. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit setzte sie sich an ihren großen Eichentisch, der vor dem Fenster stand, durch das sie die schneebedeckte Landschaft beobachten konnte. Es war ihre liebste Tradition, Weihnachtskarten an ihre Verwandten in aller Welt zu schicken – diesmal an ihre Nichte Klara in Stockholm, an ihren Neffen Max in Portland und an ihre Enkelin Emma in Chaweng.

Da Tante Luise schon eine betagte Dame ist und nur eine kleine Rente bekommt, kann sie höchstens 15 € für das Porto der Briefe ausgeben.



Hilf Tante Luise das richtige Porto zu ermitteln, dazu kannst du das Internet benutzen. Wird ihr Geld ausreichen?

Luise ist es sehr wichtig, dass die Briefe spätestens alle am 24.12. ankommen. Wann muss sie die Briefe spätestens bei der Post abgeben?

Schreibst du auch Weihnachtsbriefe für deine Verwandten und Freunde?